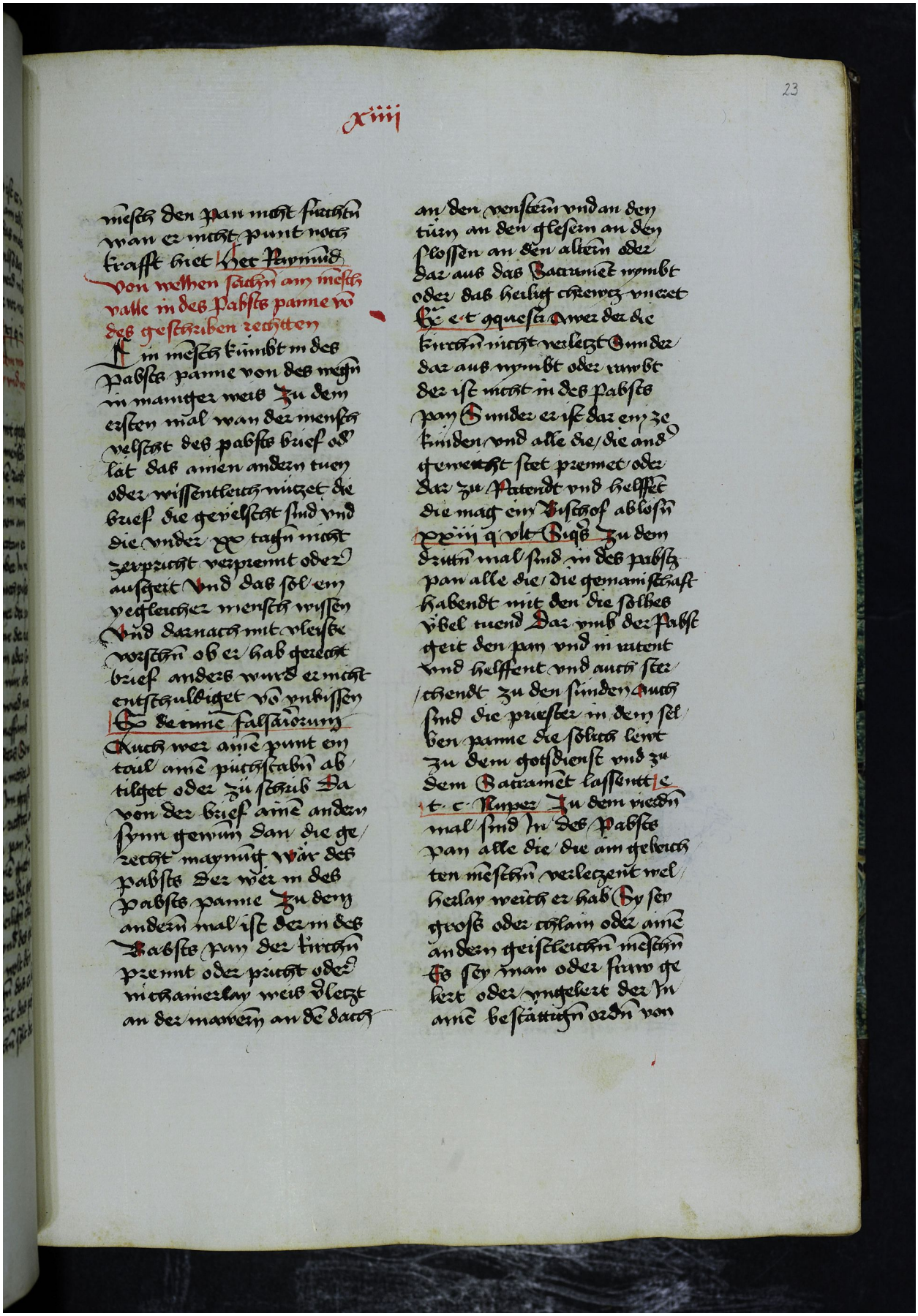
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=515
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



xiiij

mesch den pan mocht furchten
wan er mocht punt noch
krafft biet Her Raymund
Von welchen sachen am mesch
valle in des Pabsts pamme wo
des geschriben rechtten
Ist in mesch kumbt in des
Pabsts pamme von des mesch
in mancher weis Zu dem
ersten mal wan der mensch
velscht des pabsts brief od
lät das amen andern tuen
oder wissentleich nützet die
brief die gevelscht sind vnd
die vnder got tagen mocht
zerprecht verpremt oder
auszeit Vnd das sol ein
yetzlicher mensch wissen
Vnd darnach mit vleisse
wischen ob er hab gerecht
brief anders wurd er nicht
entschuldiget vo vnbissen
Ex de crime falsarorum
Auch wer ame punt ein
teil ame puchstaben ab
tilget oder zu schrib Da
von der brief ame andern
synn gewun dan die ge
recht maynung wär des
pabsts Der wer in des
Pabsts pamme Zu dem
andern mal ist der in des
Pabsts pan der kirchen
premt oder prucht oder
mitramerlay weis vletzt
an der mauren an de dach
an den venstern vnd an den
türen an den glesern an den
slossen an den altern oder
dar aus das Sacrament nymbt
oder das heilig chreuz vncret
hē et qquesta Swer der die
kirchen nicht verletzt Sum der
dar aus nymbt oder umbt
der ist nicht in des pabsts
pan Sunder er ist dar ein ze
kinden vnd alle die die and
gewerkt stet premet oder
dar zu Patendt vnd helffet
die magt ein Bischof ablösen
Preiij q vlt Sigs Zu dem
drittn mal sind in des pabsts
pan alle die die genamschaft
habendt mit den die solches
vbel tuend Dar vmb der Pabst
heit den pan vnd in tutent
vnd helffent vnd auch ster
chendt zu den sinden Auch
sind die prester in dem sel
ben pamme die solich lent
zu dem gotsdienst vnd zu
dem Sacrament lassent
et c Nuper Zu dem viedn
mal sind in des Pabsts
pan alle die die am gelerch
ten mesten verletzent wel
hecklar weich er hab Sy sey
grosb oder cklain oder ame
andern geistlichen mesten
Es sey man oder frau ge
lert oder vngelert der in
ame bestätigen ordn von